



# DER GEMEINDEKURIER

35. Jahrg. Dezember 1999 14. Stück

Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Bernd Vögerle  
Mein Motto: Mitgestalten - Mitentscheiden - Mitverantworten

Liebe Gerasdorferin!

Lieber Gerasdorfer!

Diesem Gemeindekurier liegt ein Kalender mit den Apothekennachtdiensten von Wien und den wichtigsten Notrufnummern bei. Er ist ein weiterer Beitrag für unsere Sicherheit.

Ein Festjahr neigt sich seinem Ende zu. Großartige Veranstaltungen haben wir miterlebt. Ein Jahr geht zu Ende, das vieles in unserer Gemeinde verändert hat. Der Slogan des Festjahres wird von vielen erkannt und akzeptiert. Er wird von einer großen Zahl unserer Bürger und Bürgerinnen nicht nur verstanden, sondern auch in die Tat umgesetzt. Rechtlich Stadt zu sein, legt uns auch für die Zukunft die Verpflichtung auf, geistig Dorf zu bleiben. Die Veranstaltungen haben viel dazu beigetragen, dieses Motto umzusetzen. Diesen Weg wollen wir auch nach dem Festjahr weitergehen. Ausstellungen und Dichterlesungen, Konzerte und Theateraufführungen, Festveranstaltungen und Feiern geben uns die große Chance, miteinander zu wirken und Verständnis füreinander zu wecken.

Am Ende dieses Festjahres möchte ich allen danken, die aktiv als Mitwirkende oder Teilnehmer zum Gelingen dieses Jahres beigetragen haben. Eine namentliche Nennung würde diesen Gemeindekurier sprengen. Deshalb beschränke ich mich auf ein aufrichtiges DANKESCHÖN an die vielen Vereine und Organisationen, die Kindergärten und Schulen und an unsere Mitarbeiter im Stadtamt. Sie haben oft nächtelang gearbeitet, damit alle Voraussetzungen für das Gelingen der Veranstaltungen geschaffen wurden.

Ich lade Sie ein, diesen Weg des Miteinanders auch in Zukunft gemeinsam zu gehen und verbleibe

Ihr Bürgermeister:

(Bernd Vögerle)



## Inhaltsverzeichnis:

Vorwort  
Christbaum-  
Kompostaktion  
Silvester im Schlosspark  
Rotes Kreuz Gerasdorf  
Schutzimpfung  
Bücherei Oberlisse  
Brand im Altstoffsammel-  
zentrum  
NÖ Seniorenring  
Finanzamt Wien-  
Umgebung  
Dienstzeiten  
Ärztewochenenddienste  
Konsumentenerhebung  
Kunststoff als Verpackung  
Kindergartenanmeldung  
Fahrten zum Schnee  
Kleine Stars – ganz groß

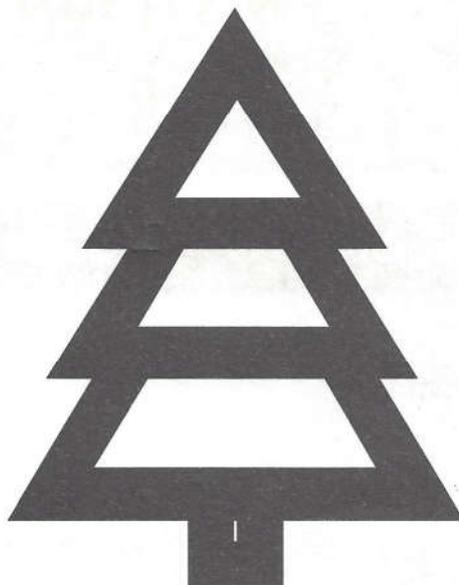
Impressum des Medieninhabers,  
Verleger und Herausgeber:  
Stadtgemeinde Gerasdorf bei  
Wien

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Bernd Vögerle  
Anschrift des Verlegers, der  
Redaktion und des Herausge-  
bers:  
2201 Gerasdorf bei Wien,  
Kirchengasse 2.

Verlagsort: Gerasdorf bei Wien.  
Herstellungsort: 1210 Wien  
Satz: Eigenverlag

Druck: Stanzell-Druck,  
1210 Wien, Bahnhofplatz 1

**Gedruckt auf  
Umweltschutzpapier**



## **Christbaum- Zerkleinerungsaktion**

Auch dieses Jahr können Sie Ihre Christbäume der  
Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien zum Häckseln über-  
geben.

Ihre lamettafreien Christbäume werden zur Zerkleinerung zu Häcksel- und Kompostmaterial übernommen.

Bitte stellen Sie am  
**10. Jänner 2000 bis spätestens 07.00 Uhr**  
Ihren Baum vor Ihr Grundstück.  
Er wird von der Gemeinde abgeholt.

## **SILVESTER IM SCHLOSSPARK**

Erstmals gibt es heuer eine gemeinsame Silvesterfeier  
im Schlosspark Seyring. Beachten Sie bitte die entspre-  
chenden Einladungen und Plakate.



Information der Rot-Kreuz-Ortsstelle Gerasdorf bei  
Wien, A-2201, Lorenzgasse 1  
Tel.Nr.: 02246/4543, Fax 02246/4543-4

Verantwortlich für den Inhalt: Ortsstelle Gerasdorf

Redaktion: Ing. Balas Günter



## SPENDE ZUM WELTSPARTAG

Von der Raiffeisenbank Marchfeld -Mitte wird seit einigen Jahren, anlässlich des Weltspartages, ein größerer Betrag an gemeinnützige Organisationen gespendet. Der Betrag für das Jahr 1999 wurde der Ortsstelle des Roten Kreuzes zum Ankauf von Ausrüstung übergeben. Auf diesem Wege wollen wir uns sehr herzlich für diese Unterstützung bedanken.

## FRIEDENSLICHT

Wie schon in den letzten Jahren leuchtet auch heuer am heiligen Abend das Friedenslicht aus Bethlehem in der Ortsstelle des Roten Kreuzes. Besuchen Sie uns am 24. Dezember 1999 und nehmen Sie das Licht nach Hause mit.

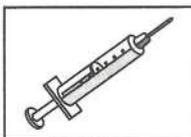
*Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rot-Kreuz-Ortsstelle Gerasdorf wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und zum Jahrtausendwechsel viel Glück und Gesundheit!*

**"PROSIT 2000"**

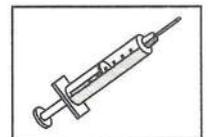
Die Ortsstellenleitung

## **KINDERLÄHMUNGSSCHUTZIMPFUNG ERINNERUNG!!!**

Der zweite Impftermin der diesjährigen Polio-Impfkation (Schluckimpfung) findet in Gerasdorf bei Wien für Erwachsene und Kinder **am 13. Jänner 2000** statt.



14,00 bis 14,30 Uhr Volksschule Kapellerfeld  
14,30 bis 15,00 Uhr ehem. Gemeindeamt Seyring  
18,00 bis 18,30 Uhr Volksschule Gerasdorf



**Impfpaß bitte unbedingt mitbringen!!!!**

**Sand- und Schottergewinnung  
Fuhrwerksunternehmen**

**JOSEF  
KLEEDORFER**

1210 Wien, Stammersdorfer Straße 58  
Tel. 292 15 63, Fax 292 22 56

**EBINGER**

BAUMEISTER BAUMARKT BAUSTOFFE

**DER BAUSTOFF-SPEZIALIST  
MIT FACHBERATUNG  
WÜNSCHT FROHE FESTTAGE**

**WIR PLANEN UND BAUEN SEIT 1924**

1210 Wien, Brünner Straße 242-250  
Tel. 01/292 13 52, Fax 01/292 79 19

**RICHARD ECKER**

BEHÖRDL. KONZ. INSTALLATEUR

**A-2120 WOLKERSDORF**

WIENERSTRASSE 2 · TEL. 02245 26 97



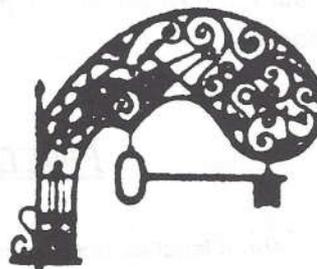
HEIZUNGEN  
ÖLFEUERUNGEN  
SANITÄRE ANLAGEN

**ELEKTRO ANLAGEN**

**A-2232 DEUTSCH-WAGRAM**

BOCKFLIESSERSTRASSE 3 TEL. 02247 28 19

**GERHARD HIESS**



Schlosserei

Kunstschmiede

Eisenhandel

2201 Gerasdorf, Hauptstraße 44, Tel.: 02246/24 25

**SPENGLEREI  
TAX**

2201 KAPELLERFELD

BACHGASSE 49

Bauspenglerarbeiten

Rostschutzanstriche

Flachdachbau - Isolierungen

02246 80315-11

0663 89 83 67

## LESEN ENTSPANNT – REGT AN – BEFLÜGELT

Die Bücherei Oberlisse wünscht allen Lesern und denen, die es noch werden wollen, „Frohe Weihnachten“ und ein glückliches „Neues Jahr“.

Wir bieten seit 31 Jahren Bücher zur Unterhaltung, zum Lernen und zum Träumen für Jung und Alt. Die Leihgebühr beträgt S 1,- pro Buch und Woche! Jugendbücher sind kostenlos.

Im Jahr 1998 wurden bei einem Buchbestand von 4.558 Bänden, 2.288 Bücher von unseren 184 ständigen Lesern entliehen.

Im Jahr 1999 hat sich bis September die Zahl der Personen, die unsere Bücherei besuchen, um etwa 30 erhöht. Wir glauben daher, dass bis Jahresende die Bibliothek erstmals weit mehr als 200 ständige Leser haben wird.

Überzeugen Sie sich von der vorhandenen Auswahl.

Wir freuen uns jeden Mittwoch von 17.30 bis 18.30 Uhr und jeden Samstag von 9.00 bis 10.00 Uhr auf Ihren Besuch im Volksbildungshaus Oberlisse, Stammersdorfer Straße 354.

*Prosit 2000 !*

Für die Bücherei Oberlisse  
Karl Just

Der Niederösterreichische Seniorenring – NÖSR  
Stadtgruppe Gerasdorf

wünscht allen Gerasdorferinnen und Gerasdorfern,  
insbesondere seinen Mitgliedern und Freunden,  
ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein glückliches, erfolgreiches und gesundes  
Jahr 2000.

Unsere gemütlichen Monatstreffen, wie bisher an  
jedem ersten Dienstag im Monat von 15.00 bis ca. 18.00 Uhr  
im Gasthaus FRANK, Hauptstraße 4.

Erstmalig 2000 am Dienstag, dem 4. Jänner.  
Besuchen Sie uns, wenn Sie glauben, eine nette  
Ansprache nötig zu haben.

## Brand im Altstoffsammelzentrum

**ÜBRIGENS: KEINESFALLS IN EINEN PLASTIKSACK GEHÖRT GRASSCHNITT! Dieser entwickelt große Temperaturen und entzündet sich selbst! Das ist Ende November im Altstoffsammelzentrum geschehen. Dank der raschen Reaktion der Gendarmeriebeamten und des gekonnten Einsatzes unserer Feuerwehren konnte großer Schaden verhindert werden. Mein Dank gilt den Männern, die hier im Einsatz waren. Mein Aufruf an sie alle lautet: Geben sie im Altstoffsammelzentrum die Stoffe nur ordnungsgemäß und richtig deklariert ab!**



MODERN – SYMPATHISCH  
LEISTUNGSSTARK

## SPARKASSE DER STADT KORNEUBURG

mit Geschäftsstellen in

**GERASDORF**  
Stammersdorfer Straße 445  
2201 Gerasdorf  
☎ 02246/2610

**KAPELLERFELD**  
Schillergasse 17-19  
2201 Kapellerfeld  
☎ 02246/2906



Spenglerei - Dachdeckerei



**Gasselstorfer**  
Ges.m.b.H.

**Spenglerarbeiten**  
**Reparaturarbeiten**  
**Rostschutzanstriche**

2201 Gerasdorf, Gerasdorfer Straße 217 u. Blumenweg 1a,  
Telefon 0 22 46 / 22 40, Telefax 0 22 46 / 22 40-5

# **Auf Grund des Finanzreformgesetzes 1998 wird das Finanzamt Wien - Umgebung mit 31.Dezember 1999 aufgelöst.**

Die Aufgaben des bisherigen Finanzamtes Wien - Umgebung werden ab 1. Jänner 2000 von den nächstgelegenen Wiener Finanzämtern wahrgenommen. Nur eines davon, nämlich das für unsere Stadtgemeinde zuständige, verbleibt am selben Standort wie bisher.

Dieses Finanzamt führt ab 1. Jänner 2000 folgende Bezeichnung:

**Finanzamt für den 3. und 11. Bezirk,  
Schwechat und Gerasdorf  
Erdbergstraße 192-196  
1030 Wien  
Tel. Nr. 01/711 17-0, Fax 01/799 28 91**

Die Finanzverwaltung bittet um Verständnis, dass der Parteienverkehr im bisherigen Finanzamt Wien - Umgebung bis 31. Dezember 1999 nur eingeschränkt möglich ist.

Dazu darf ich feststellen, dass sich für unsere Stadtgemeinde, außer der Änderung der Bezeichnung des Finanzamtes, **NICHTS** geändert hat. Ich führe dies auch auf unsere Initiative im Rahmen der Diskussionen über die Neugestaltung und auf unsere konstruktiven Vorschläge zurück und danke dem zuständigen Bundesminister und den Entscheidungsträgern in der Finanzverwaltung für diese bürgerfreundliche Lösung.

## **Dienstzeiten zu den Weihnachtsfeiertagen**

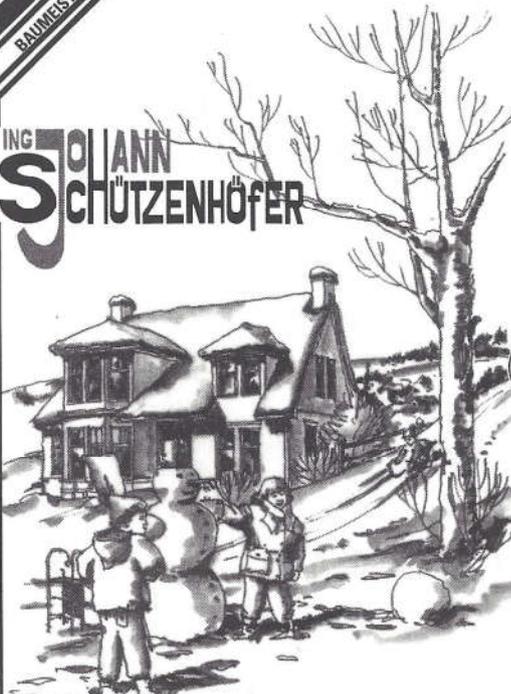
Das Stadtamt und das Altstoffsammelzentrum bleiben am 24. und 31. Dezember geschlossen!

Die Sprechstunden des Bürgermeisters entfallen am Mittwoch, dem 29. Dezember. Ich ersuche Sie um Kenntnisnahme und Beachtung.

***Die Sportvereine der Stadtgemeinde wünschen allen  
Sportinteressierten ein fröhliches Weihnachtsfest  
und Gesundheit im Jahr 2000!***

**BAUMEISTER**

**ING. JOHANN SCHÜTZENHÖFER**



2201 SEYRING, LINKE DORFSTRASSE 19  
TEL. und FAX 02246/4132

IHR BAUMEISTER IN SEYRING



IHR BAUMEISTER IN SEYRING

ZT 

**Dr. techn. Dipl.-Ing.  
Ludwig Csépai**

Planung und Bauaufsicht  
Zivilingenieur für Bauwesen -  
Umweltschutzplanungen  
seit mehr als 39 Jahren

z. B. Kläranlage Mödling  
Vösendorf  
Breitenfurt  
Korneuburg usw.

A-2340 Mödling, Hauptstraße 25,  
Telefon 0 22 36/435 97,  
Telefax 0 22 36/449 81

 **VOLKSBANK**  
in Wien und Klosterneuburg

Wir suchen eine/n engagierte/n

**FILIALMITARBEITER/IN**  
für unsere Filiale  
**GERASDORF**

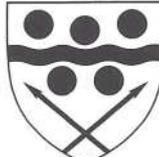
Wir erwarten  
Verkaufsorientierung, Kontaktfreudigkeit,  
Selbständigkeit und  
weiterbildungsbereitschaft.

Wir bieten  
eine vielfältige, selbständige Tätigkeit sowie  
Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich  
mit Foto an:  
Volksbank in Wien und Klosterneuburg  
reg.Gen.m.b.H.  
2201 Gerasdorf, Hauptstraße 22

**G  
E  
R  
A  
S  
D  
O  
R  
F**

1199-1999  
**800**  
JAHRE



*Stadt  
werden  
Dorf  
bleiben*

**bei Wien**

# Ärztewochenendienste

	DR. AMBROSCH	DR. LAHER	MR DR. SCHLEDERER
TELEFON	3900	2547	2449
ADRESSE	Rosengasse 27-29	Haydnweg 40	Hauptstraße 34
JÄNNER	15., 16.    29., 30.	1., 2.    22., 23.	6., 8., 9.
FEBRUAR	26., 27.	12., 13.	5., 6.    19., 20.
MÄRZ	18., 19.	4., 5.    25., 26.	11., 12.

## KONSUMENTENERHEBUNG 1999/2000

Das Österreichische Statistische Zentralamt hat das Marktforschungsinstitut SPECTRA offiziell mit der Durchführung der Konsumerhebung 1999/2000 beauftragt.

Die Konsumerhebung ist die einzige statistische Erhebung, aus welcher ein Überblick über die Ausgaben der privaten Haushalte gewonnen werden kann. Die Angaben über das Verbrauchsverhalten der Bevölkerung sind eine wichtige Basis für den österreichischen Verbraucherpreisindex und den harmonisierten Verbraucherpreisindex der Europäischen Union.

Die Haushalte werden in ganz Österreich nach dem Zufallsprinzip aus der letzten Volkszählung 1991 ausgewählt. In diesen Haushalten wird für 2 Wochen ein Haushaltsbuch geführt, in welches alle Einkäufe des Haushaltes während der 2 Wochen eingetragen werden. Die Haushalte werden in dieser Zeit von unseren Interviewern bestens betreut; das Ausfüllen ist ganz leicht.

Für die wertvolle Mitarbeit erhält jeder Haushalt abschließend eine Anerkennung von S 500,-- in bar. Selbstverständlich bleiben alle Angaben für weitere Auswertungen anonym und unterliegen der statistischen Geheimhaltungspflicht.

*Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr wünscht der Kleintierzuchtverein N 24 Gerasdorf - Kapellerfeld*

*Der Obmann Anton Schmid*



# Kunststoff als Verpackung

## Die Produktion

In Österreich werden im Jahr ca. 1 Million Tonnen Kunststoff erzeugt. Mehr als 200.000 Tonnen davon werden als Verpackung eingesetzt. Kunststoffe werden aus Erdöl erzeugt. Durch verschiedene chemische Verfahren werden unterschiedliche Kunststoffe, die je nach Bedarf und Einsatzgebiet andere Eigenschaften aufweisen sollen, erzeugt.

## Sammeln und sortieren

Verpackungen aus Kunststoff werden in „Gelben Tonnen“ und „Gelben Säcken“ gesammelt und an die Sortierbetriebe geliefert.

## Getränkverbundkartons

(z.B. Milch- u. Saftpackerl) können auch in der BOX bzw. im BAG gesammelt werden. Diese Getränkeverbundkartons werden stofflich verwertet, d. h. wieder zu Karton recycelt.

Die gesammelten Verpackungen werden auf ein Förderband aufgebracht. Über eine Siebvorrichtung werden Schmutz und Kleinteile abgetrennt. Anschließend werden die einzelnen Kunststoffarten händisch sortiert. Diese sortierten Fraktionen werden dann zu Ballen verpresst und für den Transport zum Recyclingbetrieb bereitgestellt.

## Wichtige Kunststoffarten

- ◆ HDPE (Polyethylen mit hoher Dichte) für Wasch-, Shampoo- und Spülmittelflaschen
- ◆ PET (Polyethylenterephthalat) Getränkeflaschen
- ◆ PS (Polystyrol) Joghurtbecher
- ◆ LDPE (Polyethylen mit niedriger Dichte) Tragetaschen, Sackerl, Baufolien;
- ◆ EPS-Schäume (geschäumtes Polystyrol) „Styropor“-Verpackungen, Formschäume

## Die Verwertung

### ◆ *stoffliches Recycling*

bedeutet: zerkleinern, waschen und schmelzen zu neuen Produkten.

Kunststoff-Verpackungen eignen sich gut für die Wiederverwertung. Sie können bis zu 15 mal den Kreislauf durchlaufen. Je weniger verschmutzt eine Verpackung ist, desto leichter kann sie wiederverwertet werden.

### ◆ *thermische Verwertung*

bedeutet: Verbrennung zur Herstellung von Energie.

Kunststoff besitzt fast den gleichen Heizwert wie Erdöl. Deshalb wird er in speziellen großindustriellen Anlagen zu Energiegewinnung verwendet (thermische Verwertung).

☹ Im Hausofen verbrannt, werden Ofen und Umwelt geschädigt ☹

## Das gehört in die Gelbe Tonne oder in den Gelben Sack

**JA**



- Verpackungen aus Kunststoff u. Verbundstoff wie z.B.:
- Kunststoff-Flaschen
- Joghurtbecher
- Kunststoff-Folien/ Säcke
- Tuben, Deckel, Verschlüsse
- Getränkekartons
- Styropor-tassen u. Chips
- beschichtete Kartons
- kunststoff-/ metallbeschichtetes Papier

### Der Kunststoff-Kreislauf



**NEIN**



- Gebrauchsgegenstände aus Kunststoff wie z.B.:
- Bodenbeläge
- Windeln
- Spielzeug
- Gartenschläuche
- Plastikrohre
- Zahnbürsten
- Spritzmittelbehälter
- Folien aus der Landwirtschaft
- Verpackungen aus Metall

**Impressum:** AWS –Abfallverband Schwechat, Hauptplatz 5,  
2432 Schwadorf, Tel: 02230/2418, Fax: 02230/2418-8,  
e-mail: [abfallverband.schwechat@netway.at](mailto:abfallverband.schwechat@netway.at).  
Internet: <http://www.noe-awv.at/awwschwechat>

# KINDERGARTENJAHR

2000/2001

Die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2000/2001 sind

vom 7. Jänner 2000 bis 28. Jänner 2000

im Rathaus, Zimmer 4 unter Vorlage der Geburtsurkunde des Kindes abzugeben. Anmeldeformulare erhalten Sie im Rathaus und in den Kindergärten.

Die Kindergartenleiterinnen ersuchen Sie, den Kindergarten zur Abholung des Anmeldeformulars oder zur Vorstellung des Kindes nur von 7.30 bis 8.30 Uhr zu besuchen. Ein Besuch zu einer anderen Zeit ist nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich, da dadurch die Bildungsarbeit mit den Kindergartenkindern sehr gestört wird.

**Kindergarten Gerasdorf I, Schulgasse 6, Tel.: 3108**  
**Kindergarten Gerasdorf II, Kuhngasse 6, Tel.: 20440**  
**Kindergarten Kapellerfeld, Schillergasse 27, Tel.2947**  
**Kindergarten Seyring, Rechte Dorfstraße 38, Tel.: 80320**

Kinder, die das dritte Lebensjahr vollendet haben, können in einen NÖ Landeskindergarten aufgenommen werden. Voraussetzung ist, dass sie und mindestens ein Elternteil den Hauptwohnsitz in unserer Stadt haben. Falls zu viele Anmeldungen vorliegen, sind aufgrund des Kindergartengesetzes jene Kinder aufzunehmen, die dem Schulalter am nächsten sind.

Sollte bis spätestens 28. Jänner 2000 keine Anmeldung vorliegen, wird angenommen, dass kein Interesse an einem Kindergartenplatz besteht. Spätere Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn noch Plätze frei sind.

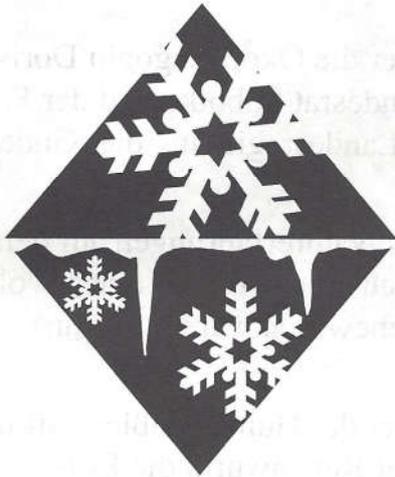
Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Frau Dangl im Rathaus, Zimmer 4 oder telefonisch unter der Nummer 02246/2272/25 DW.

***Ein frohes Weihnachtsfest und ein Prosit Neujahr  
wünschen Ihnen die Kameraden der  
Freiwilligen Feuerwehren Gerasdorf und Seyring!***

## Fahrten zum Schnee

Auch im Winter 1999/2000 bieten wir wieder die Fahrten zum Schnee an. Ziel ist das Hochkar, bei Schlechtwetter weichen wir nach Lackenhof aus.

Zur Teilnahme sind Gerasdorferinnen und Gerasdorfer im Alter zwischen 15 und 25 Jahren berechtigt, wobei Geschwistern zwischen 12 und 27 Jahren ebenfalls die gemeinsame Teilnahme ermöglicht wird.

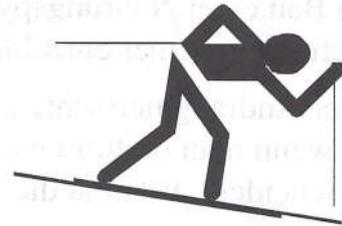


Pro Gerasdorfer Teilnehmer darf ein Auswärtiger mitfahren, wobei ein Kostenbeitrag von S 100.-- eingehoben wird.

Die Abfahrt erfolgt wieder von den Einsteigstellen in den fünf Ortsteilen, wobei eine Fahrt nur durchgeführt wird, wenn sich mindestens 25 Teilnehmer anmelden. Die Abfahrt erfolgt ab 06.00 Uhr, die Rückfahrt ist für 16.00 Uhr vorgesehen.

Die Anmeldung hat telefonisch bei Frau Dangel Klappe 25 Durchwahl oder schriftlich unter Bekanntgabe einer Telefonnummer zu erfolgen - diese ist für eine eventuelle Absage unbedingt erforderlich. Sie hat den Namen, das Geburtsjahr und die Adresse des Anmeldenden zu enthalten. Selbstverständlich sind auch Sammelmeldungen, die diese Angaben enthalten, wie im Vorjahr möglich.

Die Anmeldung muss jeweils spätestens bis Donnerstag der Vorwoche erfolgen, Nachmeldungen können nur bei freien Plätzen akzeptiert werden.



**Wir beginnen mit der Aktion heuer im Jänner , da im Vorjahr im Dezember kein Interesse an dieser Aktion gegeben war!**

***Frohe Festtage wünschen Ihnen die Funktionäre und Mitglieder der Pensionistenvereine Oberlisse, Kapellerfeld und Seyring des Pensionistenverbandes Österreichs!***

# *Kleine Stars – ganz groß*

Murli und sein Umweltteam zu Besuch in Gerasdorfer Volksschule!

Wieder zeichnet sich die Volksschule Gerasdorf durch vorbildliches Umwelt-Engagement aus. Nach der Mitarbeit am Gerasdorfer Umweltlehrpfad und der tatkräftigen Gestaltung des „Ersten Gerasdorfer Umweltkirtages“ anlässlich der 800 Jahrfeier entschlossen sich die beiden Klassenlehrerinnen der 4. Klassen, Frau Kam pits und Frau Zuba sowie die Volksschuldirektorin Frau Mollik das Projekt „Kinder für die Umwelt“ durchzuführen.

An insgesamt 6 Projekttagen besucht in bewährter Manier die Ökopädagogin Doris Feik und Umweltkater Murli im Auftrag von Umweltlandesrat Sobotka und der Koordinierungsstelle für Umweltschutz beim Amt der NÖ Landesregierung die Kinder von Gerasdorf.

Zu Projektbeginn im Oktober standen trotz Nebelwetters Naturerfahrungen auf dem Programm. Aber mit der richtigen Ausrüstung wurde auch dieser Tag zu einem vollen Erfolg. Die in Feld und Wiese gesammelten Bodenlebewesen waren die ganz großen Stars und die Lieblinge der SchülerInnen.

Wer verbirgt sich hinter dem Namen Springschwanz? Hat der Hundertfüßler wirklich hundert Beine? Was frisst eine Milbe? Wie vermischt der Regenwurm die Erde?

Anschaulich konnten die Gerasdorfer Nachwuchsbiologen die Gänge in einem Regenwurmschaukasten beobachten, Blätter bestimmen, Tierchen aussieben und im Mikroskop beobachten.

Beim Bau einer Nahrungspyramide konnte man sehen, welche Auswirkungen das Verschwinden einer einzelnen Art auf andere Tier- und Pflanzenarten nach sich zieht.

Großer Andrang herrschte an den Tast- und Fühlboxenstationen. Pieksen Kiefernadeln, wenn man bloßfüßig darüber geht? Wie kann man blind Eicheln von Nüssen unterscheiden? Wer hat die feinste Nase, wenn es um Holzgerüche geht?

Wie schnell sich die Kinder mit den mitgebrachten Tierchen anfreundeten, beweisen ihre fürsorglichen Aussagen:

„Frisst der Hundertfüßler den kleinen Springschwanz im Schauglas eh nicht auf?“ will Hannes wissen.

„Die Schnecke auf meinem Finger ist aber urlieb. Ich hab geglaubt, das fühlt sich eklig an, aber jetzt weiß ich es besser!“ sagt Anita ganz begeistert.

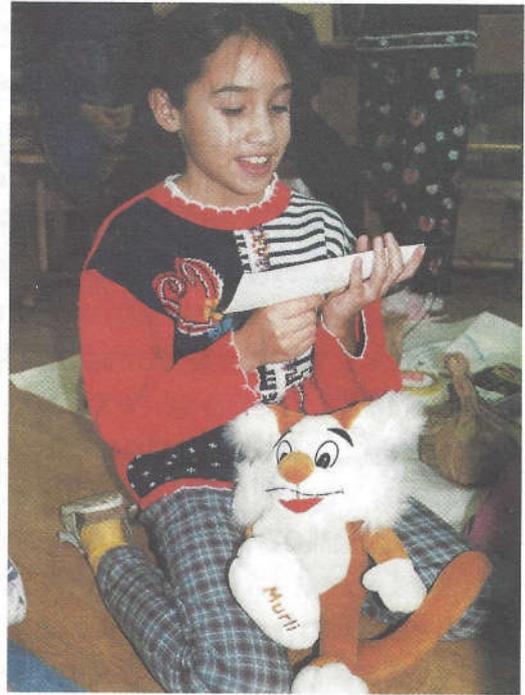
Und Stefanie meint, dass sich sogar getrocknete Blätter von anderen deutlich unterscheiden. Genau diese Sensibilisierung sollte mit dem ersten Projekttag erreicht wer

den, bevor es an die Erarbeitung von Fachthemen wie Luftchemie, Wasser und Wald geht.

Übrigens, alle Tierchen wurden nach dem Projekttag wieder in die Freiheit entlassen. Über die Inhalte der weiteren Projektstage werden wir sie im nächsten Gemeindekurier auf dem Laufenden halten.



Umweltmaskottchen Murli mit Ökopädagogin Doris Feik und den Gerasdorfer Umweltkindern



Tiereraten



Wer hat die bessere Nase?



Nahrungspyramide



Liebe Gerasdorferin!

Lieber Gerasdorfer!

Ich wünsche Ihnen für die kommenden Weihnachtsfeiertage geruhsame Stunden und für das Jahr 2000 Gesundheit und viel Freude. Wir wollen den Weg, den wir heuer begonnen haben, fortsetzen. Wir wollen am Rande der Bundeshauptstadt Wien bewusst und mit Stolz ein eigenständiges Dorf sein, das seine Lebensqualität zu schätzen weiß.

Ich bedanke mich für die Bereitschaft vieler Bürgerinnen und Bürger, konstruktive und positive Beiträge einzubringen, die wir auch gemeinsam verwirklichen konnten. Ich bedanke mich vor allem bei den Damen und Herren des Stadtrates und des Gemeinderates und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Damen und Herren unseres Gendarmeriepostens, den Feuerwehrkameraden und den Helferinnen und Helfern unserer Ortsstelle des Roten Kreuzes, den vielen Funktionärinnen und Funktionären und Mitgliedern in den Vereinen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Schulen, Kindergärten und Horten. Ihnen allen und allen Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewöhnern wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr. Es soll wieder ein Jahr werden, in dem sich unsere Stadt, die Dorf bleiben soll, positiv weiterentwickeln kann. Ich lade Sie ein, unter dem bekannten Motto „Mitgestalten – Mitentscheiden – Mitverantworten“ mit Zuversicht und Engagement in das Jahr 2000 zu gehen. Wir werden die Aufgaben miteinander bewältigen und damit unseren Beitrag für unser lebens- und liebenswertes Gerasdorf leisten.



Ihr Bürgermeister

  
(Bernd Vögerle)